

- Ich melde mich für den «CAS Philosophie für Fachleute aus Medizin und Psychotherapie» Studiengang 2011 an.
- Ich interessiere mich für den Studiengang.
Bitte senden Sie mir weitere Informationen.

Name	
Vorname	
Firma, Institution	
Strasse	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Datum/Unterschrift	

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Advanced Study Centre der Universität Basel, www.uniweiterbildung.ch

KOSTEN

CHF 2400 für den gesamten Kurs (ein Grundkurs, vier Seminare, eine Abschlussarbeit).

ANMELDUNG

Im Internet unter www.uniweiterbildung.ch, Rubrik Studienangebot

Anmeldeschluss für das WS 2011/12 ist der 30. September 2011. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt.

AUSKUNFT, KONTAKT

Dr. phil. Andreas Cremonini
Hammerstrasse 11, CH-4058 Basel
Tel. +41 (0)61 683 97 57
cas@cremonini.info

Advanced Study Centre
Universität Basel
Steingraben 5, CH-4051 Basel
Tel. +41 (0)61 267 30 08
info@uniweiterbildung.ch

LINKS

www.uniweiterbildung.ch
www.cremonini.info/cas

CAS Philosophie für Fachleute aus **Medizin** und Psychotherapie

Zertifikatskurs Philosophie für Fachleute aus Medizin und Psychotherapie

«Leer ist die Rede jenes Philosophen, die nicht irgendeine Leidenschaft des Menschen heilt. Wie nämlich eine Medizin nichts nützt, die nicht die Krankheiten aus dem Körper vertreibt, so nützt auch eine Philosophie nichts, die nicht die Leidenschaften aus der Seele vertreibt.»

Epikur

Viele Mediziner, Psychiaterinnen und Psychotherapeuten leiden daran, dass sie weder die psychotherapeutische Ausbildung noch die biologisch-pharmakologische Vorgehensweise dazu befähigt, einen Umgang mit grundsätzlichen Fragen zu finden, denen sie in ihrem Beruf zwangsläufig ausgesetzt sind. Die in der Ausbildung erlernten Konzepte werden dafür oft als zu eng oder als zu flach erlebt. Auch die Fähigkeit zur Reflexion über das eigene Handeln, die in der Selbsterfahrung erworben worden ist, stösst dort an Grenzen, wo grundsätzliche Fragen des Lebens und des Sinns berührt werden. Die Folgen davon sind oft genug Burn-out oder theoretischer Dogmatismus.

Der Lehrgang *Philosophie für Fachleute aus Medizin und Psychotherapie* versucht, einen anderen Zugang zu den vielfältigen Erfahrungen und Schwierigkeiten des therapeutischen Alltags zu vermitteln und eingefahrene Wege zu verlassen, ohne sogleich in eine neue Theoriebildung zu münden. Dies soll durch den Rückgriff auf Ideen, Vorstellungen und Konzepte der philosophischen Tradition geschehen.

Medizin, Psychologie und Philosophie waren während Jahrhunderten aufs Engste miteinander verflochten. Ärztliches Handeln war nur auf dem Hintergrund philosophischer Einsichten über das Wesen des Menschen und der Natur denkbar, während auf der anderen Seite die Philosophie als Heilung der Seele verstanden wurde. Die Psychologie war bis ins 19. Jahrhundert gänzlich eine philosophische Disziplin. Erst mit der Etablierung von Medizin und Psychologie als eigenständigen wissenschaftlichen Fachgebieten und mit dem damit verbundenen Vormarsch des rein naturwissenschaftlichen Denkens wurde diese Tradition gekappt, wobei ein reicher Fundus an Wissen verloren ging. Der Lehrgang knüpft an diese philosophische Tradition an und macht es sich zur Aufgabe, die ihr eigentümlichen Formen des Problematisierens, Argumentierens, Lesens und Denkens für den therapeutischen Alltag fruchtbar zu machen.

ABSCHLUSS

Certificate of Advanced Studies (CAS) der Universität Basel

KURSFORM

Der auf vier Semester angelegte Zertifikatskurs ist als berufsbegleitender Abendkurs konzipiert. Er umfasst folgende Lernformen:

- > Grundkurs: bietet eine Einführung in philosophische Denkweisen und Arbeitsmethoden für Studierende, die über keine philosophische Vorbildung verfügen
- > Überblicks-/Lektüreseminare: vermitteln Orientierungswissen und vertiefende Lektüre zum jeweiligen Semesterthema
- > Workshops: erproben die klinische Relevanz zusammen mit Experten/innen an konkreten Beispielen
- > Schriftliche Abschlussarbeit: dokumentiert die selbständige Auseinandersetzung mit einem frei gewählten Thema

Der erfolgreiche Abschluss beinhaltet den Besuch des Grundkurses, den Besuch von vier Seminaren sowie das Verfassen einer schriftlichen Abschlussarbeit.

ZIELPUBLIKUM

Therapeutisch tätige Personen, insbesondere Ärzte/innen, Psychiater/innen, nicht-ärztliche Psychotherapeuten/innen sowie Psychoanalytiker/innen. Die Teilnehmenden verfügen über einen universitären Abschluss oder über eine gleichwertige Ausbildung.

VERANSTALTUNGS- RHYTHMUS

Der Lehrgang ist flexibel aufgebaut und richtet sich nach unterschiedlichen Bedürfnissen. Er ist grundsätzlich auf vier Semester angelegt, kann aber auch in weniger oder mehr als vier Semestern absolviert werden. Die Kurse und Seminare finden jeweils im Sommer- (April bis Juli) und im Wintersemester (Oktober bis Februar) statt. Die Kurse werden wöchentlich oder zweiwöchentlich angeboten.

STUDIENLEITUNG

Dr. phil. Andreas Cremonini, Philosoph, freier Wissenschaftler und Publizist

DOZIERENDE

Prof. Dr. med. Joachim Küchenhoff,
Chefarzt der Kantonalen Psychiatrischen Klinik (KPK) Liestal
Prof. Dr. phil. Emil Angehrn,
Ordinarius am Philosophischen Seminar der Universität Basel
Dr. Andreas Cremonini, Studienleiter des Lehrganges
Dr. phil. Dr. med. Daniel Sollberger,
Leitender Arzt am Zentrum Spezielle Psychotherapie der
Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel



UNIVERSITÄT BASEL / ADVANCED STUDIES

**CAS Philosophie für
Fachleute aus Medizin und
Psychotherapie**

**Zertifikatskurs
Philosophie für
Fachleute aus
Medizin und
Psychotherapie**

«Leer ist die Rede jenes Philosophen, die nicht
irgendeine Leidenschaft des Menschen heilt.
Wie nämlich eine Medizin nichts nützt, die nicht
die Krankheiten aus dem Körper vertreibt, so
nützt auch eine Philosophie nichts, die nicht die
Leidenschaften aus der Seele vertreibt.»
Epicur

Advanced Study Centre
der Universität Basel
Steinengraben 5
CH-4051 Basel